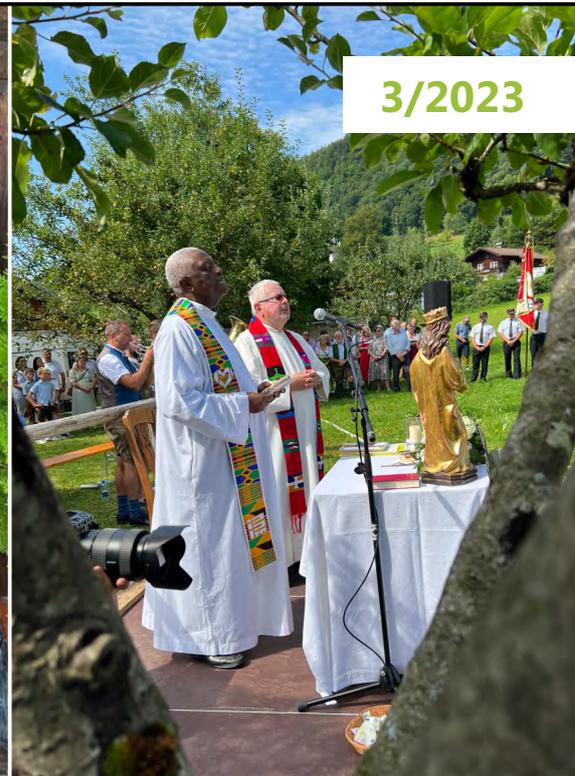


Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Genussfest Wiestal

3/2023



INHALT:

Markintern
(Seite 2-5)

Marktinfo
(Seite 6-11)

Marktbücherei
(Seite 12-13)

Marktkultur
(Seite 14-15)

Marktgeschichte
(Seite 16-17)

Marktvereine
(Seite 18-27)

Markthemen
(Seite 28-33)

Markttermine
(Seite 34-35)



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

	Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
	Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
	Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
	Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm
Tel. 06245/80735-0
Fax: DW 77
E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HANS-JÖRG HASLAUER

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 06245/80735-15
Frau Haslauer

AMTSSTUNDEN DES VIZE-BÜRGERMEISTERS DIPL.-WIRT.-ING. (FH) CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC

MO 18:00 - 19:00 Uhr
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-
BLATT ERSCHEINT IM DEZEMBER
2023**

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmere Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionschluss, 20.11.2023, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Liebe Oberalmerinnen, Liebe Oberalmer,

die ersten Tage im September waren geprägt von herrlichem Badewetter und auch die Aussichten verheißen uns noch durchaus angenehme Temperaturen. Ein goldener Herbst steht uns ins Haus!

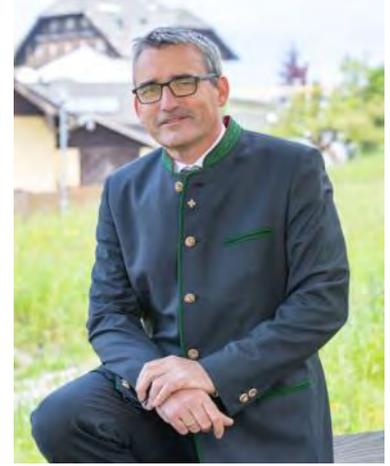
Weniger berauschend ist der wirtschaftliche Ausblick. Diverse Krisen und die daraus erwachsene hohe Inflation samt steigender Zinsen haben ihre Spuren hinterlassen und sind weiterhin ein Hemmschuh für die heimische Wirtschaft. Dementsprechend sehen wir eine Reduktion der Einnahmen an Ertragsanteilen und Steuern.

Somit erwarten uns im heurigen Herbst interessante Budgetverhandlungen, denn es ist fraglich, ob wir uns neben unseren immer kostenintensiver werdenden Pflichtaufgaben diverse andere Subventionen und Förderungen in gewohntem Ausmaß noch leisten werden können.

Die Zukunft wird es weisen. Versichern darf ich Euch aber, dass Gemeindevertretung und Amt, so wie in der Vergangenheit, auch weiterhin die zur Verfügung stehenden Mittel sorgsam verwalten und nur wohl überlegt einsetzen werden. So konnten die aktuell bereits fertiggestellten Projekte wie Bewegungspark, öffentliche Toilette-Anlagen, Kanal-/Wasser-/Straßen-Baustellen im Budgetrahmen errichtet werden. Ebenso läuft bei der Bauhof-Baustelle samt KAT-Lager und PV-Anlage alles nach Plan.

Neben diesen „sichtbaren“ Baustellen wird aber auch in anderen Bereichen gearbeitet.

So sind nach Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund die Verträge unterschriftsreif und Oberalm sollte in Zukunft auf der 160er Linie während der Woche einen Halbstundentakt, am Wochenende einen Stundentakt, mit jeweils einer Betriebszeit bis Mitternacht, erhalten. Weiters sind wir federführend am Projekt Micro-ÖV beteiligt und hoffen, dass dieses „Zubringertaxi“ zum öffentlichen Nahverkehr noch heuer im Winter startet.



Auch dem Themenbereich Energie/CO² Reduktion wird mit dem Heben von Einsparungspotentialen, dem Einsatz von nachhaltiger Energie bis hin zur Gründung einer Energiegemeinschaft, Rechnung getragen.

Mit dem gemeindeübergreifenden Workshop „Notfallplanung“ bereiten wir uns auf zukünftige Bedrohungsbilder und Katastrophen vor. Somit fehlt es uns nicht an Beschäftigung, denn auch die noch offenen Großprojekte, wie Neubau Feuerwehrhaus und Seniorenresidenz Kahlsparg, sind noch nicht erledigt.

Es gibt viel zu tun - packen wir's an!

Daneben aber genießen wir unterhaltsame Feste im Kreise unserer Dorfgemeinschaft, wie z.B. das Festival „Kultur.Genuss.Wiestal“ mit Feierlichkeiten zum Kapellenjubiläum samt Ehrengast Bischof Joseph von Ghana.

Einen Bericht mit Fotos und Spendenaufruf findet Ihr weiter hinten in dieser Ausgabe auf Seite 27.

Herzlichen Dank und meine Hochachtung den Funktionären und tatkräftigen Mitgliedern unserer Vereine und Institutionen. Ohne Euch wäre Oberalm nicht das, was es ist.

Oberalm. Ein guter Ort zum Leben!

Dem 70-Jahr Jubiläum geschuldet ende ich mit den Worten des ehemaligen Landeshauptmanns Dr. Franz Rehr: „Möge Oberalm ewig blühen und gedeihen“

In diesem Sinne wünsche ich noch sonnige Herbsttage und alles Gute!

Euer

Hans-Jörg Haslauer
Bürgermeister

Angelobung Gemeindevertretung

GV Dipl. Päd. Wolfgang Brudl wurde am 29.06.2023 als Mitglied der FPÖ-Fraktion von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer angelobt.

Er wird künftig im Kultur-, Vereins- und Sportausschuss und im Überprüfungsausschuss tätig sein.

Als Ersatzmitglied vertritt er im Wohnungsvergabe-, Sozial - und Generationenausschuss, im Bauausschuss, im Raumordnungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss und im Finanzausschuss.

GV Ing. Josef Gschoßmann hat seinen Rückzug aus der aktiven Gemeindepolitik bekanntgegeben.

Wir danken ihm für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute.



Bgm. Hans-Jörg Haslauer und GV Wolfgang Brudl

Älteste Bürgerin der Marktgemeinde Oberalm feiert 103. Geburtstag

Am 04. September 2023 feierte Frau Helene Rainer ihren 103. Geburtstag.

An diesem besonderen Ehrentag überbrachte Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer Glückwünsche und Geschenke.

Wir wünschen Frau Rainer nochmals alles Gute und noch viele gesunde Jahre in der Seniorenresidenz Kahlsperg.



Frau Helene Rainer mit ihrer Tochter und Bgm. Hans-Jörg Haslauer

Salzburger Bildungswerk Oberalm



Wenn Sie immer schon wissen wollten, was die neuen Begriffe „Chat GPT“, KI, Fake News und VR-Brillen bedeuten, dann besuchen Sie unsere Medientage in Oberalm!

ursula.steingruber-kaiser@sbw.salzburg.at oder
Tel. 0664/ 370 7797

Die Vorträge und der Workshop werden von Fachexperten und Fachexpertinnen geleitet und sind kostenlos.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ursula Steingruber-Kaiser

Für den Workshop (VR-Brillen selbst ausprobieren), bitte um Anmeldung unter:



BILDUNGSTAGE

Mittwoch, 11. Oktober 2023 · 19.00 Uhr · Marktgemeinde, Sitzungssaal

Ist das schon Mediensucht? Wie man Kinder und Jugendliche im Umgang mit Smartphone & Co begleitet

Scrollen, Tippen, Wischen und dabei die Zeit vergessen: Soziale Medien, Spiele oder andere Apps haben eine enorme Sogwirkung und sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Da kann es vorkommen, dass Kinder und Jugendliche Aufgaben aufschieben, sich ablenken lassen oder gereizt werden. Doch wann spricht man von Mediensucht? Wie kann man einen guten Umgang mit digitalen Medien lernen? Und wie kann man als Elternteil das eigene Kind gut begleiten? Im Vortrag erhalten Eltern dafür Tipps und zudem wertvolle Hinweise zur Gestaltung ihres eigenen Medienkonsums.

Referentin: **Mag. Dagmar Philipp**, Suchtprävention akzente Salzburg

Montag, 16. Oktober 2023 · 19.00 Uhr · Marktgemeinde, Sitzungssaal

Achtung, Fake News! Was und wem kann ich vertrauen?



Wer im Internet unterwegs ist, kommt nicht daran vorbei. Aber auch die „alten“, analogen Medien sind nicht fehlerfrei. Fake News, also Falschmeldungen, sind zumindest ein Ärgernis, vielfach aber auch eine Gefahr. Sie versuchen uns zu manipulieren, sie führen uns in die Irre. Im schlimmsten Fall wollen Menschen, die Fake News verbreiten, an unsere Daten, an unser Geld.

Ausgehend von der Frage, was Fake News eigentlich sind und in welchen Formen sie uns begegnen, werden den Teilnehmenden anhand von Beispielen Strategien in die Hand gegeben, wie sie online und offline prüfen können (und sollen!), ob eine Nachricht sie hinter das Licht führen will.

Referent: **Dr. Gerhard Rettenegger**, Journalist und Journalismus-Trainer

Mittwoch, 18. Oktober 2023 · 19.00 Uhr · Marktgemeinde, Sitzungssaal

ChatGPT & Co. verstehen Über das Jetzt und unsere Zukunft mit Chatbots



ChatGPT und damit auch künstliche Intelligenz sind in aller Munde. Doch was können ChatGPT und andere Chatbots leisten? Wie funktionieren sie? Wer erhält durch deren Nutzung unsere Daten? Und wie werden sie unsere Zukunft verändern? Anhand spannender Beispiele erfahren Sie, wie Chatbots auf technischer Ebene funktionieren und was Sie selbst damit machen können. Alle Fragen sind willkommen, Vorkenntnisse nicht notwendig.

Referent: **Dr. Stefan Wegenkittl**, Experte für künstliche Intelligenz, wissenschaftlicher Leiter der Studiengänge Applied Image and Signal Processing und Business Informatics an der FH Salzburg, Fachbereichsleiter Angewandte Mathematik und Data-Mining

Freitag, 20. Oktober 2023 · 17.00 Uhr · Volksschule, Aula

Willkommen in der virtuellen Welt! VR-Brillen selbst ausprobieren

Menschen mit einem klobigen Block vor den Augen: Haben Sie das schon einmal in Werbung, Film oder im Elektromarkt gesehen? Diese Menschen lassen sich vermutlich auf eine virtuelle Realität (Virtual Reality) ein. Die Wahrnehmung unserer Welt wird also durch eine computergenerierte, dreidimensionale Welt ersetzt. Anwendungsgebiete finden sich in Industrie, Medizin, Sport und in der Unterhaltung. Virtual Reality kann man schwer beschreiben, man muss es erleben! In ungezwungener Atmosphäre können die Teilnehmenden unterschiedliche VR-Erlebnisse im Bereich Sport, Modellieren, Malerei, Musik und vielem mehr selbst ausprobieren. Vertiefungen in technologische Details, weitere Anwendungsgebiete oder Zukunftsaussichten richten sich nach dem Interesse der Teilnehmenden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Referentin: **Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler**, Extended Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

Max. Teilnehmerzahl: 18 Personen, **Anmeldung erforderlich**.

INFORMATIONEN

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Kontakt und Anmeldung: Ursula Steingruber-Kaiser
E-Mail: ursula.steingruber-kaiser@sbw.salzburg.at
Tel: 0664-3707797

Die Medientage Oberalm sind Teil der landesweiten Aktion „Medien.Zukunft.Salzburg – Der Medien-Monat zum Mitmachen“ im Oktober 2023 – eine Initiative von Salzburger Bildungswerk, akzente Salzburg, Bildungsdirektion, FS1 und Radiofabrik.

Mehr dazu unter medienzukunftsalzburg.at.



Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147
Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg • Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3
E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at

Sommer 2023 im



„Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehen...“ - so heißt es schon in einem bekannten Kinderlied.

Ja, dass stimmte wirklich, denn im Juli und August sind die Handwerker bei uns „eingezogen“ und es wurde saniert, gebaut, gewerkt, geräumt, geputzt und auch wir waren mit dem Sommerkindergarten bei Spiel und Spaß voll beschäftigt.

Schauen Sie selbst ☺!

Und jetzt freuen wir uns wieder auf ein neues Kindergartenjahr!

Mit lieben Grüßen aus dem Kindergarten/AEG/KKG Oberalm

Nikola Fürhacker & Team



Die Bagger rollen an



Unser Kindergarten wurde wieder "dicht" gemacht!



Dicht und wie NEU!



Aus dem ehemaligen Möbellager wurde ein Raum gebaut und so entstand unser neuer Töpferraum



Für unsere Häuschen haben wir einen neuen Gruppenraum geschaffen



Eine besondere Überraschung, wenn ehemalige Kindergartenkinder als Handwerker zurückkehren!



Unsere Spürnasenecke bekommt ein neues Quartier und dazu braucht es wahrlich starke Arme

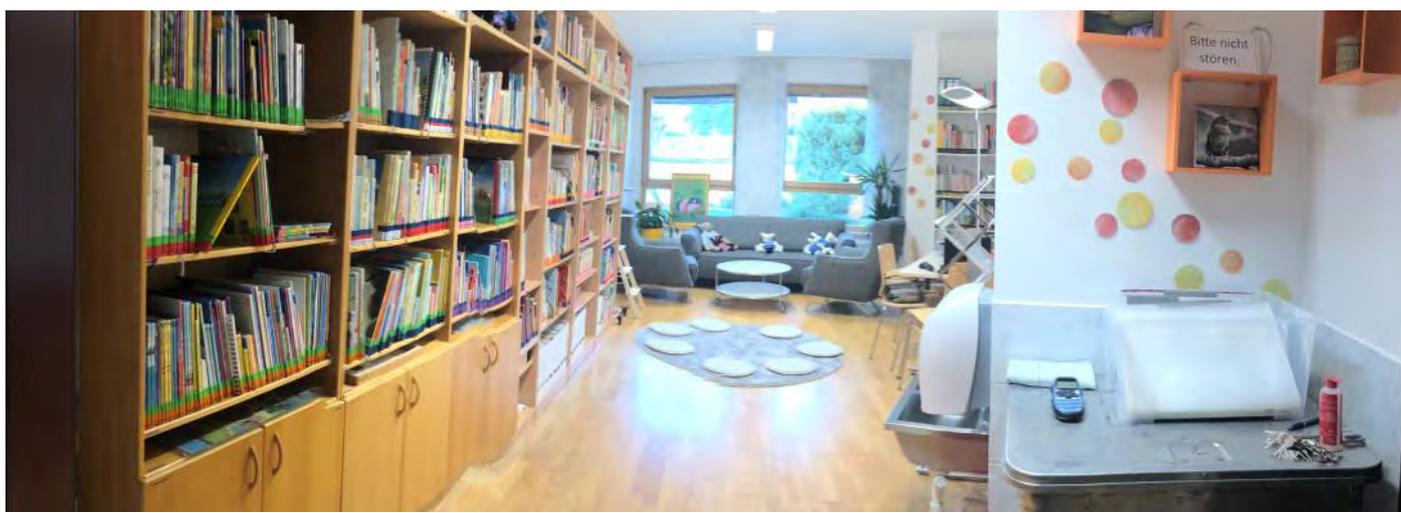


**Unser Highlight:
Wir haben uns heuer den Wunsch einer
Hausbibliothek erfüllt!**

Alle Bücher des Hauses wurden zusammengetragen, gesichtet, repariert, nach Bildungsbereichen katalogisiert und in ein digitales Bibliotheksprogramm eingescannt. Ab sofort verfügt jede Gruppe im Haus über einen Bibliotheksausweis, mit dem man die Bücher für den Einsatz in den Gruppen entleihen kann!

“Vorlesen macht Kinder glücklich, schlau und erfolgreich!”

Unsere alte Eingangstüre hat ausgedient...Tadaa!
Vollautomatischer und Berührungsloser Haupteingang



UNO auf Tauchgang

In drei Wochen durch Ozeanien

Dieses Jahr widmete sich die uno dem Ozean. Die Kinder waren fasziniert von den Tiefen unseres Planeten, dem Leben im Meer sowie von Delikatessen wie Haifischschnitzel, die in U-Booten serviert wurden. Die Kinder lebten beim Malen, Spielen und Lernen ihre volle Kreativität aus und hatten so, auch wenn sie nicht gerade an einem echten Strand waren, einen Heidenspaß!



Die Kinder gestalteten ein Plakat zum Thema „Warum die Erde Fieber hat“. Auf diesem wurden viele Abbildungen von modernsten Fahrgeräten dargestellt. Die Zeichnungen wurden später gründlich von den Kindern analysiert. Zum einen meinte jemand: „Wer sagt, dass so ein Traktor aussieht?“ oder „Warum ist der Helikopter im Wasser?“. Ebenfalls wurden die Auspuffe, die am Zug und O-Bus mitausgestattet waren, heftig kritisiert.

Wie jedes Jahr gab es eine Schnitzeljagd, verbunden mit einer Schatzsuche, die dieses Jahr in den Innenräumen der uno stattgefunden hat. Die Kinder beantworteten viele Rätsel, um dem Schatz immer näher zu kommen. Im Schatzraum angekommen, ging es nun ans Eingemachte. Lukas, der Hüter der Schatztruhe, begrüßte die Kinder und half ihnen mit „heißer und kälter“ auf die Sprünge. Als die Kinder dem Schatz näherkamen, schrie er „ULTRA HEISS“ und „DIE SUPPE KOCHT“! Aus der Schatzkiste glitzerten Haribo Säckchen zu den Kindern herauf. Die Kinder jubelten vor Glück. Auch Lukas bereitete es große Freude, die Kinder zu dem Schatz geführt zu haben.

In der uno werden täglich viele Spiele gespielt. Schach und Monopoly zählen zu den absoluten Klassikern. Aber auch das selbsterfundene Spiel „Bank“, bei dem die Kinder Bankkaufmänner spielen und untereinander Spielgeld verteilen, ist sehr beliebt. Ebenso ist das „Haus bauen“ (und zerstören) eine allbekannte Tradition, die täglich im oberen Stock der uno ihren Lauf nimmt. Aber auch beim Fußball geht es zur Sache. Immer wieder wird um die Meisterschale (ein Stück Pappe) gespielt und die Gewinner gefeiert.



Nachmittags sahen wir gemeinsam Kurzfilme über unseren Planeten an. Die Kinder waren erstaunt über die Vielfältigkeit der Erde und über all das Leben auf ihr. Das Turmspringen jedoch begeisterte sie am meisten.

Ab und zu schnappten wir unseren liebgewonnenen „Kindermund“ auf. So kam ein Kind zu der Erkenntnis, dass Wasser IMMER nass ist. Ein weiteres bemerkte, dass Holz stets von Bäumen kommt. Ebenso stellte ein anderes Kind die Frage, ob in der Baumschule Bäume unterrichtet werden. Unbedingt zu erwähnen wäre, dass jemand die Theorie aufstellte, dass Neil Armstrong der erste Stein am Baum war.

Ein paar Kinder eröffneten ein Museum, in dem sie hunderte Karten zur Schau stellten. Bei den Führungen erklärten sie den anderen, wie schnell diese Fahrzeuge fahren konnten, bzw. wie viele Pferdestärken sie hatten. Anhand von Matchboxautos wurde dargestellt, wie die Autos durch die Lüfte fahren und welche Geräusche sie von sich geben.

Mr. Bubbles (ein Plüschtierfisch und Maskottchen der uno) ist den Kindern besonders ans Herz gewachsen. Er dient zur Redeerlaubnis während Diskussionen. Elegant fliegt er von einem Kind zum nächsten. Aufgrund seiner äußerst guten Flugfähigkeit wurde er auch zum „Merkball“ spielen verwendet.



Spaß beiseite, diese Sommerzeit lernten die Kinder viel über unseren Planeten. Insbesondere das Thema der Vorbeugung von weiteren Klimaschäden wurde oft behandelt. Die Kinder selbst erkannten viele Möglichkeiten, um mehr auf die Erde aufzupassen. Kürzere Duschzeiten, bewussterer Umgang mit Plastik, mehr Fahrradfahren und weniger Autofahren (auch wenn's nur zur uno ist 😊) sind alles Wege, um mehr Rücksicht auf die Erde zu nehmen.

Gegen Ende der Ferienbetreuung nahmen wir noch die Einladung der Bücherei Oberalm wahr, um dort Steine zu bemalen. Viele dieser Steine wurden dann auf Facebook geteilt und von den Kindern auf Reisen geschickt. Vielen Dank an Tanja für die Einladung und die großartige Umsetzung.

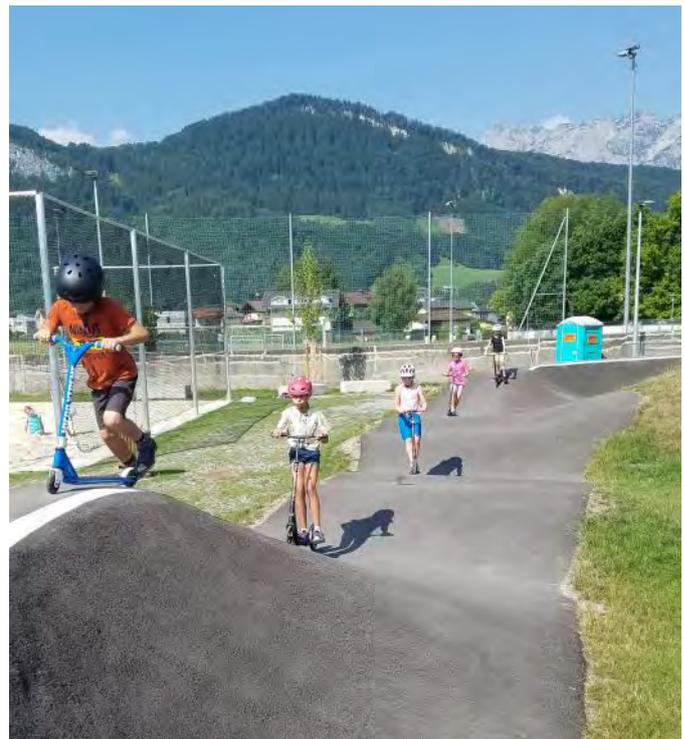


Abschließend will ich noch die Eindrücke eines uno Kindes zur Ferienbetreuung teilen:

„Ich war vier Jahre in der Sommerferienbetreuung in der uno. Wir haben viel erlebt, auch Blödsinn gemacht und den einen oder anderen Schimpf bekommen. Trotzdem war es meistens sehr lustig.

Vor allem die Ausflüge auf den Spielplatz und den Pumptrack haben mir sehr gefallen. Wir unternehmen auch viel in der uno und im Garten.

Wir haben viel gezeichnet und gebastelt und viel im Turnsaal gespielt. Keine Ahnung, was wir sonst noch unternommen haben, aber insgesamt waren das tolle vier Jahre.“ – Jonas



Calendula - Natur verbindet



Experimentierlabor Naturgarten

Am 29. Juni lud das Programm „Calendula – Natur verbindet“ unter dem Motto „Experimentierlabor Naturgarten“ in den Garten der Familie Baier im Vorderwiestal.

Bei herrlichem Sommerwetter folgten rund 20 Garteninteressierte den spannenden Ausführungen von Elfi Baier, die mit Begeisterung durch ihr Gartenuniversum führte und von ihren Experimenten und Versuchen berichtete. Ob über die große Gartenvielfalt, die natürliche Schädlingskontrolle, Obstbaumveredelungen oder Pflanzenanzucht – man kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Bei Kuchen, Kaffee und hausgemachtem Oberalmer Rotwein wurde dann weiter gefachsimpelt und zum Schluss konnte sich jeder und jede einiges an Tipps und Inspiration für den eigenen Garten mit nach Hause nehmen. Danke an Elfi Baier für die herzliche Gastfreundschaft und ihren unermüdlichen Wissensdurst im Garten.

Robert Siller



Energieberatung unterstützt bei Sanierungsmaßnahmen

ENERGIE
BERATUNGLAND
SALZBURG

Im gesamten Bundesland Salzburg stehen 50 Beraterinnen und Berater der Energieberatung zur Verfügung.

Nutzen Sie die Kompetenz unserer Beraterinnen und Berater für Ihr Projekt bei Sanierung, Umbau oder Heizungstausch. Durch die Beratung vor Ort finden Sie gemeinsam mit unseren Beraterinnen und Beratern die richtige Förderung für Ihr Vorhaben.

Für Beratungskunden die keinen persönlichen Besuch wünschen, stehen wir auch mit unserer digitalen Beratungsvariante „Energieberatung SMART“ zur Verfügung.

Besonders die aktuellen Förderungen mit bis zu 60 % Direktzuschuss in der Wohnhaussanierung durch die Kombination mit Bundes- und Landesförderung tragen dazu bei, Ihr Vorhaben finanzierbar zu machen.

Großes Interesse besteht auch an alternativen Formen der Energieversorgung. Mit den attraktiven Fördersummen der Förderung „Raus aus Öl und Gas“ wird der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen erleichtert.

Ebenfalls beraten wir gerne zum Thema Photovoltaik. Auch diese Variante der alternativen Stromversorgung wird gefördert und schont den Energieverbrauch und ist somit eine Maßnahme zum Klimaschutz.

Bitte beachten Sie auch unsere Online-Vorträge und die Veranstaltungen in Gemeinden, die wir laufend anbieten. Alle Informationen dazu erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

Die Anmeldung zur Energieberatung erfolgt ganz einfach telefonisch unter 0662 8042 3151 oder [Online-Anmeldeformular](#).

Unsere Kontaktdaten:

Energieberatung Salzburg

Postfach 527, 5010 Salzburg

Tel.: 0662 | 8042 3151

mail: energieberatung@salzburg.gv.at

SICHERHEIT IST SICHER G'SCHEIT!

Seit 12. September erneuert die ASFINAG auf der A10 Tauern Autobahn zwischen Golling und Werfen fünf Tunnel und bringt die Sicherheitseinrichtungen auf den neuesten Stand der Technik. Um Verzögerungen abzufedern, wurde gemeinsam mit den Mobilitätspartnern ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt:

- **Ausbau öffentlicher Verkehr:**
Zusätzliche Zug- und Busverbindungen
- **Ausbau P&R, P&D, Parkplätze:**
350 zusätzliche Stellplätze
- **Verdichtung Reisezeitinformationen**
auf A10 und Landesstraßenzubringern
- **Echtzeit-Services über ASFINAG-App**
und Website

Medieninhaber: ASFINAG | Fotos, Grafiken & Darstellungen: ASFINAG



Mehr Infos unter
asfinag.at/a10

ASFINAG
GUTE FAHRT, ÖSTERREICH

Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

DAS WAR UNSER SOMMER IN DER BÜCHEREI

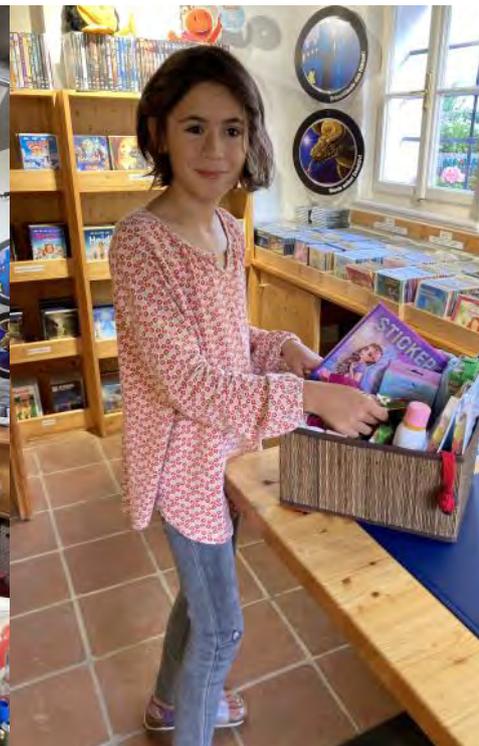


Auch in diesem Sommer hatten wir bei uns in der Bücherei wieder sehr viele Besuche von großen und kleinen LeserInnen, die nach Herzenslust schmökerten, sich mit (Urlaubs-)Lektüre versorgten und an unseren Ferien-Aktionen teilnahmen:



Sommerzuckerl und LesePASS

Das „Sommerzuckerl“ (Gratis Verleih von Spielen und DVD's) und vor allem die Sommer-LesePASSaktion in Kooperation mit dem Land Salzburg – über 170 LesePässe wurden von uns ausgegeben – wurden sehr gut angenommen: Bei jedem Besuch in der Bücherei erhielten Kinder bis 14 Jahre einen Stempel und ein gelesenes Buch konnte mittels Smiley bewertet werden. Mit 3 Stempeln erhielt man einen Eisgutschein und konnte an der lustigen Rätselralley durch Oberalm teilnehmen – für das richtige Lösungswort wartete dann ein kleines Geschenk auf die vielen (fast 60) Quizteilnehmer. Alle vollständig ausgefüllten LesePässe (6 bewertete Bücher) wurden von uns an das Land Salzburg gesendet – hier gibt es im Herbst noch eine extra Verlosung von schönen Preisen, wie etwa einer Toniebox oder Büchergutscheinen.



Buchsteinreise

Im Rahmen des Projekts „Buchsteinreise“ fanden zwei Workshops statt. (www.facebook.com/Gruppe: Buchsteinreise)

Gemeinsam wurden im Filzhofgüt und eine Woche später im Rahmen der Tennis-Jugendwoche im Tennisclub Oberalm nach Lust und Laune Steine gestaltet.



Jugendliche und Bibliotheken

Ende August fuhren wir im Rahmen des vom Land Salzburg geförderten Projekts „Jugendliche und Bibliotheken“ mit dem Fahrrad zum Bucheinkauf nach Hallein. Interessierte Jugendliche von 12 bis 18 Jahren waren eingeladen, Bücher für die Bibliothek auszuwählen. In der Buchhandlung *Leseräume* wurden wir herzlich empfangen. Nach einer spannenden Einführung in den Buchhändler-Alltag ging es



ans Auswählen. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz über die Welt der Bücher und Buchgutscheine zu gewinnen. Danach stärkten wir uns noch mit einem Eis.





EINLADUNG
zum
Literaturfrühstück
Samstag, 4. November 2023
9:30-11:30 Uhr, Filzhofgüt



Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich.
Tel.: 06245 84154 Bücherei während der Öffnungszeiten
oder per Mail: buecherei.oberalm@aon.at



Kultur.Werkstatt Oberalm

Veranstaltungen November 2023

TINA GRAF - „Sieben Tage die Woche“ Ausstellung

Vernissage: Freitag, 10. November 2023, 19:30 Uhr,
Gemeindeamt Oberalm, Halleiner 51 Landstraße, 5411 Oberalm

Geboren 1997 in Taitung/Taiwan lebt und arbeitet Tina Graf in Salzburg und Wien. Nach Abschluss ihres Studiums der Bildenden Künste und Gestaltung am Salzburger Mozarteum studiert die aufstrebende Künstlerin seit Herbst 2019 Grafik und Druckgrafik bei Jan Svenungsson an der Wiener Universität für angewandte Kunst. Tina Graf gewann 2022 den Kunstpreis ART.ALBINA unserer Kultur.Werkstatt.

Freier Eintritt!



COOL KIDS!

Ein Mitmach-Konzert für Kinder

Freitag, 17. November 2023, 10:00 Uhr, Filzhofgütl,
Schrannengasse 10, 5411 Oberalm

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen“ (Aristoteles)

Lehrer*innen des Musikums spielen auf ihren Instrumenten mitreißende Melodien und Rhythmen für die kleinen Besucher*innen – kurzweilig, schwungvoll sowie kindgerecht aufbereitet. Und weil Musik aktiv viel mehr Spaß macht als passiv, dürfen die vorgestellten Instrumente im Anschluss auch ausprobiert werden.

Ein Konzert zum Zuhören, Mitmachen, Entdecken und Spaß haben!

Altersempfehlung: Kinder von 3-5 Jahren

Freier Eintritt!



DORO HANKE & BAND

Weihnachtsfieber

Freitag, 24. November 2023, 19:30 Uhr, Pfarrkirche,
Kirchenstraße 1, 5411 Oberalm

Stimmungsvolle Weihnachtslieder, ergreifende Eigenkompositionen und beswingte Christmas-Songs.

Doro Hanke trifft das Publikum mit ihrer Stimme mitten ins Herz und nimmt es dabei mit auf eine musikalische Winterreise: die Zeit des Wartens – innehalten, zu sich kommen – aber auch die Zeit der Freude und der Liebe. In ihren abwechslungsreichen Liedern begeistert sie mit authentischen Geschichten und charismatischen Interpretationen. Die musikalischen Arrangements liefern einen gekonnten Bogen von filigranen, reduzierten Akustik-Klängen bis hin zu satten, vollen Pop-Sounds mit spannungsgeladenen Jazzeinflüssen. Ein Programm zwischen Tradition und Moderne, fernab von der Hektik der Zeit.

Doro Hanke (vocals), Stefan Wachauer (piano), Andi Haidecker (electric guitar), Tom Grubinger (percussion)

Tickets: Vorverkauf € 14,- / € 12,- (Mitglieder), Abendkassa € 16,- / € 14,- (Mitglieder)

Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre halber Preis.

Online Kartenvorverkauf: <https://kupfticket.com/shops/kulturwerkstatt-oberalm>

Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei und Ritzberger-Genuss, alle Oberalm



Urkundenverleihung für Leistungsbeurteilungen

im Musikum Hallein!

musikum
hört sich gut an

Im Mai fanden die Leistungsbeurteilungen JUNIOR, BRONZE und SILBER (Übertrittsprüfungen) am Musikum Hallein statt.

24 Schülerinnen und Schüler von Oberalm haben sich dieser Herausforderung gestellt.

Diese Prüfungen erfordern eine lange und intensive Vorbereitung. Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und fleißiges Üben sind dafür notwendig. Um bei der praktischen Prüfung am Instrument antreten zu können, muss vorab eine Prüfung im Ergänzungsfach Musikkunde abgelegt werden.

Das praktische Prüfungsprogramm umfasst mehrere Musikstücke mit unterschiedlichem Charakter und verschiedenen Stilepochen. Mit einer positiv absolvierten Übertrittsprüfung erlangt man die Berechtigung zum Aufstieg in die nächste Ausbildungsstufe.

Im Schülerportfolio stellen wir die individuelle Bildungsleistung aller Schülerinnen und Schüler dar. So kann die musikalische Leistung jederzeit bei Bewerbungen beigefügt werden, um einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Die Ausbildung am Musikum endet mit der Abschlussprüfung (Leistungsbeurteilung Musikum GOLD).

Am Dienstag, 13.06.23 fand in der Aula der VS Oberalm die Urkundenverleihung statt. Leider konnten der Bürgermeister und einige Schüler:innen aus terminlichen und persönlichen Gründen nicht an der Urkundenverleihung teilnehmen. Der Bgm. aus Puch, Helmut Klose, übernahm dankenswerter Weise diese Aufgabe.

Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen Prüfungen und den hervorragenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik und am Instrument!

Alexander Rainer, MA.

(Dir. Alexander Rainer Bakk.art., MA.)



Aus der Geschichte

Oberalm vor hundert Jahren - das Jahr 1923

1630 Einwohner wies Oberalm im Jahre 1923 aus, von denen wohl keiner von den herrschenden Problemen unberührt war. Die Hyperinflation der 1920er Jahre erlebte ihren Höhepunkt mit über 2000 % Preissteigerung im Jahr 1922 und 300% im Jahre 1923.

Die ersten Schritte Richtung Besserung waren jedoch bereits gemacht mit einer Völkerbundanleihe sowie eingeleiteten Wirtschafts- und Währungsreformen. Letztendlich wird aber erst das neue Währungsgesetz 1924 und die Einführung der Schillingwährung 1925 die Krise bewältigten. Der Weg dorthin war schwierig, viele Betriebe mussten 1923 für immer schließen und viele Menschen verloren ihre Lebensgrundlage.

Oberalmer Betriebe

Eines der Rückgrade war hier die dörfliche Struktur und ihre Kleinbetriebe. Die Statistik für Oberalm weist in dieser Zeit aus:

- 10 Gastwirtschaften, 4 Gemischtwarenhandlungen, 2 Fleischhauer, 2 Bäcker, 3 Mühlen, 4 Sägen, 7 Holzhändler und Tischlereien, 3 Schneider, 3 Schuhmacher, 2 Wagnermeister, 2 Schmiede, 1 Zimmermeister und mit Emberger Martin 1 Friseur, der als Leiter der Sanitätsabteilung der Feuerwehr mangels Arzt im Dorf auch für die Versorgung kleinerer und größerer Verletzungen zuständig war.

Die größten Betriebe im Ort waren das Marmorwerk Kiefer sowie die Asphalttröhren- und Dachpappenfabrik, welche auf Grund der Wirtschaftslage als auch auf Grund der Material- und Brennstoffversorgung, wie auch die Großbetriebe in Hallein, immer wieder von Betriebsschließungen betroffen waren. Die offizielle Arbeitslosenrate in Österreich zu dieser Zeit betrug rund 10%. Nicht darin enthalten waren aber jene Menschen, die bereits aus der Arbeitslosenunterstützung herausgefallen waren und auf die Hilfe der Gemeinde, wenn sie Vereinsmitglieder waren – auf die Hilfe ihrer Vereine – und der sozialen Einrichtungen angewiesen waren.

Die Sozialausgaben waren deshalb auch der größte Teil des Gemeindebudgets. Eine der sozial ausgerichteten Einrichtungen existiert auch heute noch in Oberalm – der Orden der Halleiner Schulschwestern Franziskanerinnen. 1923 feierten sie ihr bereits 200 jähriges Bestandsjubiläum. Damals betrieben sie seit 25 Jahren – unterstützt etwa durch die Oberalmer Besitzer des Schlosses Haunspurg Mautner-Markhof/Thun-Hohenstein – in Hallein einen Mädchenhort und ein Mädchenwaisenhaus, welche auch Armenauspeisungen durchführten.

Hochwasserschäden von 1920

Eingeschränkt waren die Betriebe und insbesondere das Marmorwerk in Oberalm auch durch die Schäden des letzten Hochwassers 1920, die im Hammer noch immer nicht beseitigt waren. Die bisher ausgeführten Wiederherstellungsarbeiten an Mühlbach, Hammerkraftwerk und den zugehörigen Kraftanlagen, welche für den Betrieb in Hammer und, durch das nicht arbeitende E-Werk Schöndorfer (heute Kleinkraftwerk Salzburg AG Hammer), wichtig waren, wurden durch ein erneutes Hochwasser im Februar teilweise wieder zerstört.

Der eingeschränkte Betrieb des Mühlbaches wirkte sich natürlich auf die Arbeiten der Mühlen und Sägen an diesem künstlichen Wasserlauf aus und trug ein weiteres zur wirtschaftlichen Tristesse bei. Erst im Spätherbst konnten die Arbeiten abgeschlossen werden und den Betrieben stand die Wasserkraft wieder zur Verfügung. Noch kurz zuvor hätte das Fehlen des Mühlbachwassers fast noch fatalere Folgen für das Dorf selber haben können.

Am 25. September geriet im Unterdach des Gasthofes Döllerer durch Brandstiftung eine Fuhre Stroh in Brand. Die Flammen begannen bereits auf Gebäude und Dachstuhl überzugreifen, bevor im letzten Moment von den Bewohnern und der Feuerwehr die Fuhre ins Freie gezogen und die Flammen abgeschlagen werden konnten. Da der Mühlbach kein Wasser führte, war auch die Wasserleitung für Feuerlöschzwecke nicht in Betrieb. Damit stand praktisch kein Löschwasser im Ort zur Verfügung. Hätte der Brand den gesamten Dachstuhl ergriffen, hätte er unaufhaltsam die gesamte rechte Dorfzeile im südlichen Bereich vernichtet und u.U. auch auf das restliche Dorf übergegriffen.

Landwirtschaft

Ein weiteres wichtiges wirtschaftliches Rückgrat im Ort war die Landwirtschaft, die mit ihren vielen kleinen und mittleren Betrieben einen wesentlichen Beitrag zur Grundversorgung leistete.

Besonders gefördert, spielte hier auch die Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsschule im Winklhof eine wichtige Rolle, war ihre vom Land zugeordnete Aufgabe doch vor allem die Steigerung der Effizienz und der Erträge in diesem Bereich.

Hier wurden neben den Winterkursen und landwirtschaftlichem Haushaltungsunterricht zusätzlich in diesem Jahr Ausbildungseinheiten für Nutzgeflügelzucht und Obstbau

abgehalten und die Landwirte sogar in der Bekämpfung von Feldmäusen unterrichtet. Den Stellenwert dieses Bereiches zeigte die regelmäßige Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Rehr bei den Abschlussfeiern.

Zur Schlussprüfung und Schlussfeier des Haushaltungskurses im Juni 1923 wurde er sogar von Bundespräsident Dr. Michael Hainisch begleitet, der den Winklhof und seine Einrichtung interessiert begutachtete.

Unterstützung bayrischer Kinder

Man war auch bemüht, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Da gerade der örtliche Erdäpfelanbau als nicht befriedigend angesehen wurde, organisierte der örtliche Bauernführer Michael Grünwald, Pächter des Landwirtschaftsbetriebes Kahlsperg, eine Lehrwanderung nach Bayern, um die dortigen Methoden in diesem Bereich in Begutachtung zu nehmen.

Dabei wird den Teilnehmern auch die wirtschaftliche Situation unseres Nachbarstaates nicht verborgen geblieben sein, die sich noch schlimmer als im Inland darstellte. Nicht verwunderlich deshalb, dass der Aufruf der Landesregierung zur Unterstützung Deutschlands und vor allem deutscher Kinder auf ein offenes Ohr der Betriebe und Vereine im Ort stieß.

Speziell das Schulwesen und die Schulkinder in Rosenheim wurden von Oberalm aus besonders versorgt, etwa durch eine spezielle Schulsammlung im Ort, die für sich alleine eine Summe von 330.000 Kronen erbrachte.

Über 4 Millionen Kronen ergab die Ostermutter-Sammlung der Feuerwehr anlässlich der Osterdult. Ein Teil davon wurde verwendet, die Aktion des Landesfeuerwehrverbandes zu unterstützen, bayrische Feuerwehrfamilien bzw. ihre Kinder zur Erholung nach Salzburg zu bringen.

Das gesellschaftliche Leben

Gerade in schwierigen Zeiten war das gesellschaftliche Leben eine Ablenkung, welches die Bevölkerung für kurze Zeit von ihren täglichen Problemen entführte. Deshalb wurden auch in diesem Jahr Veranstaltungen aller Art durchgeführt und rege besucht.

Dies waren Tanzveranstaltungen und Bälle, natürlich die Generalversammlungen der Vereine und alle kirchlichen Feste. 4 Mitglieder der Feuerwehr wurden zu Floriani am 6. Mai zu Ehrenmitgliedern ernannt und 16 mit der Medaille für 20 jährige Tätigkeit geehrt.

Die Feuerwehr beschloss, sich eine Vereinsfahne anzuschaffen und wählte die Krämerin Katharina Hinterhofer zu ihrer Fahnenpatin.

Zur Fronleichnamsprozession am 31. Mai rückten nach ihrer Neuformierung erstmals wieder, wenn auch in Zivil, die Oberalm Schützen als Verein unter ihrem neuen Hauptmann Josef Somerauer aus. Gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr des Marmorwerkes und der Musikkapelle Oberalm-Puch besuchte die Feuerwehr am 8. und 9. September das 20 Jahr Jubiläum der Feuerwehr Puch.

Gemeinsam mit der Ortsbevölkerung wurde am 13. und 14. Oktober die Glockenweihe des Ortes in großer Form mit Kirchengang, Konzert, Glückshafen und Festumzug begangen. Mit vereinten finanziellen Kräften war es gelungen, das Geläute der Kirche nach den Glockenabnahmen im 1. Weltkrieg wieder zu komplettieren.

Und gemeinsam beging man am 30. Oktober die Krieger-Gedächtnis Feier – analog dem heutigen Totengedenken der Kameradschaft - um jener zu gedenken, die nicht mehr aus dem Krieg in die Heimat zurückgekehrt waren.

Mit einem Fackelzug gratulierte der Ort im Juli Josef Wilhelm Graf Walterskirchen und seiner Ehefrau Ladislaja, den Besitzern des Schlosses Kahlsperg, zu ihrer Vermählung.

Zahlreich war die Teilnahme auch am Begräbnis von Daniel Graf Esterhazy, Besitzer des Schlosses Wiespach, der in der Familiengruft in Oberalm zur letzten Ruhe gebettet wurde.

Ein ehrendes Begräbnis gestalteten der Ort und seine Vereine im Dezember auch Ferdinand Moser, Direktor der Marmorwerkes Kiefer in Hammer von 1908-1923, Gemeinderat in Oberalm seit 1912, Mitglied in vielen Ortsausschüssen und Ehrenhauptmann der Betriebsfeuerwehr Hammer.

Der Zusammenhalt der Bevölkerung zeigte sich in diesen schwierigen Zeiten noch einigermaßen intakt. Die Zeichen der Zeit gingen aber auch in Oberalm nicht spurlos vorbei, denn die politischen Gegensätze und der politische Diskurs verschärften sich ob der wirtschaftlichen Tristesse auch hier.

Langsam trat das Lagerdenken immer mehr in den Vordergrund. Die Vereinnahmung und Mitgliedergewinnung der wichtigsten politischen Akteure fielen für alle in Oberalm auf fruchtbaren Boden: Die Christlich-Sozialen mit ihrer Heimwehr, Sozialisten und Kommunisten mit dem Republikanischen Schutzbund und den Nationalsozialisten und ihrer SA.

Carlo Vanzini

Seniorenbund Oberalm



Trotz heißem Sommer dürfen wir auf viele Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken:

So fand u.a. am Donnerstag, 6. Juli 2023 unser diesjähriges **Sommerfest** im Gastgarten des Gasthofes Angerer statt. Obfrau GV Margarethe Klabacher durfte mehr als 100 Mitglieder bei diesem Fest begrüßen. Das gute Essen und die musikalische Begleitung der „54er Hausmusik“ trugen allseits zu einer gemütlichen und fröhlichen Stimmung bei!



Sommerfest am 6. Juli 2023 im Gasthof Angerer

Am 20. Juli 2023 fand das **Bezirksasphaltschießen** in Kuchl statt, an der sich auch mehrere Mitglieder unserer Ortsgruppe erfolgreich beteiligten.

Am Donnerstag, 3. August 2023 haben sich 30 Mitglieder zu einer **Stadtführung in Hallein** mit Schwerpunkt „70 Jahre Wiedererrichtung der Marktgemeinde Oberalm“ unter der fachkundigen Leitung von Herrn Prof. Wolfgang Wintersteller eingefunden. Hier wurde uns veranschaulicht, wie weit unser Gemeindegebiet von Oberalm ursprünglich reichte! Es war wieder für alle Beteiligten ein ganz interessantes und besonderes Erlebnis, das im Anschluss daran seinen Ausklang in der Pizzeria Bella Palma fand!

Am Dienstag, 22. August 2023 wurde unser diesjähriger **Bezirkswandertag** in der Gemeinde Scheffau durchgeführt. Auch hier nahm unsere Ortsgruppe mit einer Abordnung teil.

Ab 31. August 2023 starteten wir wieder mit unseren **14-tägigen Treffen** im Gasthof Angerer.

Vom 4. bis 7. September 2023 fand unsere **4-tägige Busreise ins Mühlviertel** statt.

Am 1. Reisetag besuchten wir schon die Landes- und Kulturhauptstadt Linz. Mit einem Bummelzug konnten wir die wunderschöne Altstadt und die Sehenswürdigkeiten von Linz und Urfahr bewundern. Nach einem gemütlichen Mittagessen in den Arkaden im „Klosterhof“ ging es vom Hauptplatz

aus mit der Linie 50 auf den Pöstlingberg.

Unvergessen für alle der Blick von der Wallfahrtsbasilika hinunter auf Linz und auf die Donau! Anschließend Weiterfahrt nach Ulrichsberg im oberen Mühlviertel, wo wir für die nächsten 3 Tage unser Quartier im Hotel „Böhmerwaldhof“ hatten.

Am 2. Reisetag machten wir eine Zeitreise in die Biedermeier Zeit und fuhren mit der Pferdeeisenbahn in Rainbach. Einige unserer Mitreisenden haben sich sogar mit Biedermeier Kostümen eingekleidet und versetzten uns alle in diese Zeitepoche! Dazu hatten wir auch noch eine überaus interessante Führung, wo uns der äußerst schwierige, aber auch kostspielige Bau der Eisenbahnstrecke Linz-Budweis und in weiterer Folge nach Gmunden erläutert wurde. Nach einer Mittagsrast im Hotel „Goldener Hirsch“ in Freistadt und einem Rundgang über den Hauptplatz der Bezirkshauptstadt ging es nach Bad Leonfelden, wo wir im „Lebzeltarium“ der Firma Kastner eine Besichtigung hatten und jeder sein eigenes Lebkuchenherz gestalten durfte!

Vor dem Abendessen besuchten wir noch das Glasmuseum im Kulturhaus in Ulrichsberg, wo uns der Obmann des Heimatvereins, Siegfried Umdasch, in einer Sonderführung nicht nur das alte Handwerk der Glasbläser, sondern auch die traurige Geschichte der Heimatvertreibung der Bewohner der seinerzeitigen Nachbargemeinde Glöckelberg näherbrachte.



Fahrt mit der Pferdeeisenbahn in Rainbach im Mühlviertel.

Am 3. Tag besichtigten wir das berühmte Prämonstratenser Stift Schlägl. Schwester Carmen konnte uns die wunderschönen und einzigartigen Kostbarkeiten, aber auch die noch zum Teil vorhandenen Bausubstanzen aus der Gründerzeit des Klosters in einer ganz besonderen Weise vermitteln! Jeder von uns war von diesen Schätzen überwältigt und begeistert!



Reiseteilnehmer vor dem Portal der Stiftskirche Schlägl

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Klostergarten der Brauerei Schlägl und einem Kurzbesuch in der „Kerzenwelt“ oder im Brauerei Shop ging es mit unserem Guide Siegfried nach Tschechien zum bekannten Moldaustausee (Lipno) und nach Horni Planá (Oberplan) in das Geburtshaus des großen Dichters und Malers Adalbert Stifter. Auch hier hatten wir wieder eine überaus interessante Führung! Weiter ging es vom Nordufer des Moldaustausees nun ins Hinterland und mit einer Sondergenehmigung über die „Grüne Grenze“ vorbei an der Heimatvertriebenenkapelle in Schöneben zurück nach Ulrichsberg.

Am Abend überraschte uns Obfrau GV Margarethe Klabaicher mit einem ganz besonderen Höhepunkt: Da wir zwei Geburtstagskinder unter den Mitreisenden, u. a. eine 90jährige Dame, hatten, wurde jedem eine Geburtstagstorte überreicht und als besondere Attraktion gab es eine Feuer- und Lichtershow vor dem Hotel. Wir alle kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus!

Am 4. und letzten Tag ging es nach Kopfing im Innviertel zum Baumkronenweg, wo ein Großteil der Mitfahrer in luft-

ger Höhe zwischen den Baumwipfeln auch noch den 40 m hohen Erlebnisturm erklimm. Nach einer Mittagsrast im Gasthof „Oachkatzl“, mitten im Wald, ging es nun weiter über Ried i. Innkreis ins Hausruckviertel und an den Attersee nach Seewalchen. Hier Kaffeepause und Aufenthalt zum Verweilen an der Seepromenade, bevor es noch vor der Heimreise zum „Mostheurigen Zeininger“ in Berg im Attergau ging und wir unsere 4-tägige Oberösterreich Reise würdig abschließen konnten!

Da wir nur prachtvollstes Wetter hatten, werden diese Tage für alle Mitreisenden ein unvergessliches Erlebnis bleiben! In diesem Jahr sind auch noch im Oktober eine Pferdekutschenfahrt für unsere Mitgliederjubilare ins Wiestal, für Mitte November eine Tagesfahrt zum „Ganslessen“ in den Loryhof nach Wippenham, im Dezember eine Fahrt zum „Bergadvent“ in Großarl und viele weitere schöne Begegnungen mit unseren lieben Seniorinnen und Senioren geplant!

Eleonore Lintschinger

Kameradschaftsbund Oberalm

Neue Fähnrich-Schärpe übergeben

Bei strahlendem Sonnenschein besuchte am Sonntag, 9. Juli 2023 die Kameradschaft Oberalm gemeinsam mit unserer Trachtenmusikkapelle die Nachbargemeinde Adnet, um mit der dortigen Kameradschaft deren 100 jähriges Bestandsjubiläum zu feiern.

Im Vorfeld dieses Festes wurde durch Fahnenpatin Elfi Strasser ihrer Kameradschaft eine neue Schärpe für unseren Fähnrich gewidmet und übergeben.

Die Kameradschaft Oberalm dankt seiner Fahnenpatin herzlich für dieses Geschenk und dafür, dass sie immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse unseres Vereines hat!

V.l.n.r.: Obmann Carlo Vanzini, Fähnrich Josef Höllbacher mit neuer Schärpe, Fahnenpatin Elfi Strasser, Kommandierender Ernst Trattinig



TMK Oberalm

Öffentliche Sommerprobe am 11. August 2023

Nachdem das diesjährige Parkfest im Löwensternpark wetterbedingt leider abgesagt werden musste, hatten unsere Kapellmeister und Obmann die Idee einer öffentlichen Sommerprobe. Somit wurden am 11. August kurzfristig sämtliche Notenständer, Sessel, Lichter, Mikrofone und das Kapellmeisterpodest vom Probenraum nach draußen auf den Gemeindevorplatz gebracht, um den interessierten Zuschauern und Zuhörern die bereits geübten Musikstücke nicht vorzuenthalten.

Trotz der spontanen Abhaltung unseres, somit allerersten Dämmerchoppens, konnten wir viele zufriedene Besucher begeistern und freuen uns bereits auf weitere, zukünftige, öffentliche Sommerproben!

Alexandra Schönegger

Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden vom Tag der Blasmusik

Am ersten Oktoberwochenende ist die Trachtenmusikkapelle Oberalm wieder durch den ganzen Ort marschiert. Für die zahlreichen Spenden möchten wir uns herzlich bedanken.



Cäcilia Messe

Am Samstag, 18. November 2023, um 19:00 Uhr, umrahmt traditionellerweise die Trachtenmusikkapelle Oberalm die Cäcilia Messe in der Pfarrkirche Oberalm. Dazu möchten wir euch alle herzlich einladen und freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



NEU in Oberalm!!

Zumba Teens



Du hast Spaß an Bewegung und lässigen Moves zu rhythmischer Musik?

Dann haben wir nun genau das Richtige für dich!

Start am 13.09. / schnuppern möglich

Für wen? **Alle 8 bis 16 Jährigen**

Wo? **Im Turnsaal der Volksschule Oberalm**

Wann? **Ab dem Schuljahr 2023/2024**

Jeden Mittwoch

17:00 bis 17:50 Uhr



Weitere Infos und Anmeldung unter: www.svoberalm.at

Kontakt: maria.karios@svoberalm.at



Wir freuen uns
auf dich!!



UTC Oberalm

Das war die Sommersaison 2023!

Und wieder geht eine erfolgreiche und sehr aktive Sommersaison des UTC Oberalm zu Ende.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften Sommer 2023 waren wir mit 23 Mannschaften in allen Klassen beteiligt und konnten immerhin 2 Meistertitel in der Hobbyklasse und einige zweite Plätze einfahren.



Auch im Einsteigerformat der Jüngsten, dem sogenannten ROG-Cup, waren wir mit 4 Mannschaften erfolgreich vertreten und vor allem hatten die Kids dabei sehr viel Spaß, wie man an den Fotos sehen kann. Der ROG-Cup (RotOrangeGrün) ist ein Format, das den Einstieg für die jüngsten Talente erleichtern soll und durch die unterschiedlichen Sprungeigenschaften der Bälle, angepasste Feldgrößen und Racketlängen allen Teilnehmer*Innen schnelle Erfolgserlebnisse und vor allem Spaß ermöglicht.



Im Breitensport ist der UTC Oberalm schon seit langem eine fixe Größe, aber besonders freut es uns, dass wir auch im „Leistungsbereich“ seit kurzem einen 2-fachen Landesmeister mit Dominik Michelic, in unseren Reihen haben.



Dominik konnte im Einzel und im Doppel mit seinem Partner Andreas Erlinger vom Halleiner TC überzeugen und den Titel erobern. Wir gratulieren!

Wie in jedem Jahr gab es auch heuer zu Schulschluss, im Rahmen des „Monats des Sports“, wieder Angebote für „Schnuppertage“, die von der Volksschule Oberalm, der Volksschule Puch und vom Gymnasium Hallein angenommen wurden.

Hervorzuheben ist hier, dass auch im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen 2.0“ von Fit Sport Austria einer unserer Trainer/Übungsleiter, Oliver Fischer, ab Herbst unter anderem den Kindergarten Oberalm betreuen wird.

Leider war uns heuer das Wetter nicht gerade gut gesonnen, aber die 29. Auflage der Jugendsportwoche war trotzdem auch in diesem Jahr wieder ein Highlight für 114 Jugendliche aus Oberalm und den umliegenden Gemeinden. Es waren zwar am Ende einige traurig, da es das erste Mal in 29 Jahren kein Abschlussturnier gab und daher leider auch keine Pokale vergeben werden konnten.

Die Kinder hatten trotzdem Spaß, haben viel gelernt und ließen sich nicht abhalten, selbst bei strömenden Regen auf dem Hartplatz stundenlang diverse Spiele zu spielen.

Eine besondere Attraktion wurde diesmal im Rahmen der „Buchsteinreise“ von der Bücherei Oberalm angeboten. Die Kinder konnten Steine mit verschiedensten Motiven bemalen und dann auf eine Reise schicken, indem sie diese künstlerisch gestalteten Steine an einem beliebigen Ort platzieren, damit sie dann jemand anderer auf seine Reise mitnehmen kann. Eine tolle Aktion, die von den Kindern sehr gut angenommen wurde.

Danke an dieser Stelle an Tanja Husty und ihr Team von der Bücherei Oberalm, die dies ermöglicht haben.

Derzeit stehen wir in den Vorbereitungen für die Wintersaison, denn wer rastet der rostet! Viele unserer Spieler*Innen spielen im Wintercup mit, unser KiTe-Academy Team bietet auch im Winter ein Training für unsere jungen Nachwuchsspieler*Innen an und sie werden sicher wieder fleißig an diversen Nachwuchsturnieren teilnehmen.

All dies wäre nicht machbar, wenn nicht ein großartiges Team dahinter stünde, bei dem ich mich an dieser Stelle für die tolle Arbeit bedanken möchte.

Walter Svoboda



 **Jugendwoche 2023**

Freiwillige Feuerwehr Oberalm



Mannschafts-Sommergrillen 2023

Am warmen und sonnigen Abend des 2. August 2023 versammelte sich die Freiwillige Feuerwehr Oberalm zu ihrem alljährlichen Mannschafts-Sommergrillen.

Unter strahlend blauem Himmel und bei angenehmen Temperaturen war dieser Abend ein willkommener Höhepunkt für die Feuerwehrmitglieder und ihre Partnerinnen sowie Partner, besonders angesichts des wechselhaften Wetters. Schon früh begannen die Vorbereitungen, um das Buffet anzurichten und den Grill zum Brutzeln zu bringen. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und fröhlich, als die Gäste eintrafen.

Die Entscheidung, die Partnerinnen und Partner dieses Jahr einzuladen, erwies sich als voller Erfolg. Die Veranstaltung bot eine großartige Gelegenheit, diejenigen zu würdigen, die oft im Hintergrund stehen und Verständnis und Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrmitglieder aufbringen. Mit dem Ende dieses gelungenen Grillabends trat die Freiwillige Feuerwehr Oberalm eine zweiwöchige Ausbildungspause an. Ein besonderer Dank galt den Organisatoren, die mit viel Engagement sicherstellten, dass dieser Abend ein voller Erfolg wurde.



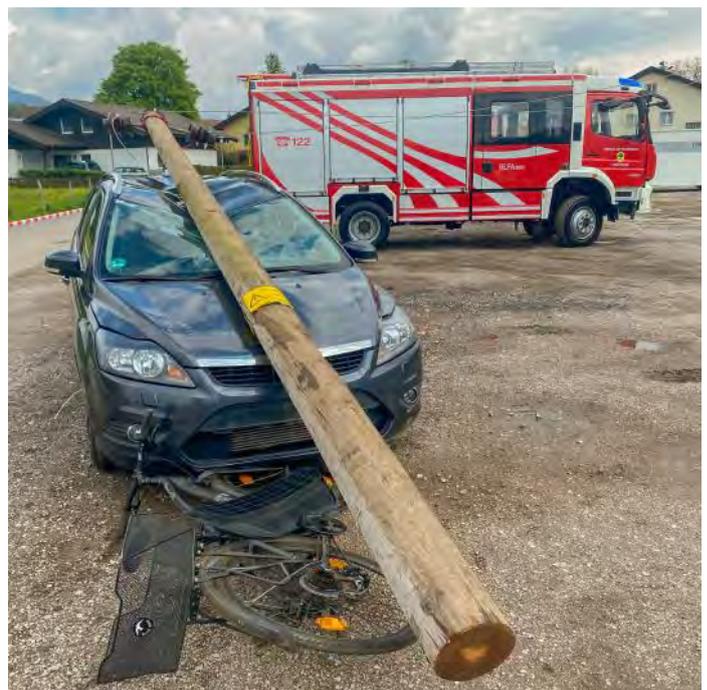
Übungsfahrzeuge gesucht: Unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr Oberalm

Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm ist auf der Suche nach PKWs zur Nutzung als Übungsfahrzeuge. Insbesondere für die Technische Ausbildung zur Menschenrettung aus Unfallfahrzeugen. Unser Ziel ist es, realistische Übungen durchzuführen, um unsere Mitglieder bestmöglich auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Was wir suchen:

- **PKW´s jeglicher Art**
Alters- und Zustandsunabhängig.
- **Abgemeldete Fahrzeuge**
Das Fahrzeug muss abgemeldet sein. Wir benötigen den zuletzt gültigen Zulassungsschein sowie die Abmeldebestätigung.
- **Kostenlose Abholung**
Wir organisieren gerne die Abholung im Ortsgebiet von Oberalm und Teilen des Tennengaus.
- **Nachhaltige Entsorgung**
Nach der Ausbildung kümmern wir uns um die fachgerechte Entsorgung.

Wenn Sie ein Fahrzeug zur Verfügung stellen möchten oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte Ausbildungsleiter BI Rupert Klappacher unter folgender Telefonnummer: +43 664 889 056 60 oder per E-Mail unter ff-oberalm@lfv-sbg.at



Übung: Brand Landwirtschaftliches Objekt

Am Mittwoch, dem 13. September 2023, führte die Freiwillige Feuerwehr Oberalm in Zusammenarbeit mit Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Hallein eine Übung zur Brandbekämpfung in einem landwirtschaftlichen Gebäude durch. Die ersten Aufgaben des Übungsleiters bestanden darin, die Lage zu erkunden und die nachrückenden Einsatzkräfte effizient zu koordinieren. Sofort rückten mehrere Atemschutztrupps in das verrauchte Gebäude vor, um sowohl die Personenrettung als auch die Brandbekämpfung im Inneren durchzuführen. Währenddessen wurden Löschwasser-Zubringerleitungen aufgebaut und ein umfangreicher Löschangriff von außen gestartet. Mehrere Strahlrohre kamen zum

Einsatz, um den Brandbereich unter Kontrolle zu bringen und ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude zu verhindern. Die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hallein wurde ebenfalls eingesetzt, um eine effektive Brandbekämpfung von oben zu ermöglichen.

Wir möchten uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hallein für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei dieser Übung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Familie Hochfilzer, die es uns ermöglicht hat, diese Übung auf ihrem Gelände durchzuführen.

Manfred Riepler



Wir sind die Retter von morgen!

Feuerwehrjugend Oberalm

Du hast auch das Zeug zum Retter von morgen?
Dann komm zu uns und werde Mitglied der Feuerwehrjugend Oberalm.

Alle Informationen findest du unter www.ff-oberalm.at

#wirfüroberalm

www.ff-oberalm.at

Wiestal-Festival

„KULTUR.GENUSS.WIESTAL 2023“ und 40 Jahre Wiestalkapelle

Am 19. und 20. August 2023 ist heuer bei bestem Wetter unser Festival über die Bühne gegangen.

Der Samstagabend stand unter dem Motto „Loveboat to Africa“, als Referenz an unseren Ehrengast Bischof Joseph Afrifah-Agyekum aus Ghana. Er ist vielen unter dem Namen „Ghanasepp“ wohl bekannt, war er doch über Jahrzehnte immer wieder als Sommergast und auch als Urlaubsvertretung von Pfarrer Sebastian Wallner und auch später dann von Pfarrer Ägidius Außerhofer bei uns in Oberalm!



CONGARILLA brachte Rhythmus und Schwung auf die Bühne – Djakali Kone aus Senegal spielte ein bisher im Wiestal noch nie gehörtes Instrument, eine Kora (afrikanische Harfe), der Trommelsound wurde von Pepi Kramer und seiner Band beige-steuert!

LOVEBOAT, die neue Formation unseres Lokalmatadors Leo Golser, setzte das zweite Highlight am Samstagabend. Zusammen mit Dominic Muhrer rockte er die Wiestal-Remise mit Musik im Stile der 70er und 80iger Jahre!



Am Sonntag feierten wir bei strahlendem Wetter „40 Jahre Wiestalkapelle“! Unsere Wiestaler Vereine - die Feuerwehr Löschzug Wiestal, die Neujahrsschützen und die „Wiestaler Abordnung“ der TMK Oberalm - umrahmten dieses Fest. Der feierliche Ablauf war von der Kapellengemeinschaft Wiestal zusammen mit Pfarrer im Ruhestand Ägidius Außerhofer

bestens vorbereitet. Die musikalische Gestaltung übernahmen ein Quartett der TMK Oberalm und die Puchwieser Sänger. Die Alphonbläser der TMK Oberalm haben das Fest klanglich eingeleitet. Die sehr zahlreich anwesenden Kirchgänger haben dem Fest einen großartigen Rahmen verliehen, sodass Pfarrer Gidi Außerhofer und Ko-Zelebrant Bischof Joseph aus Ghana sichtlich große Freude beim gemeinsamen Feiern „vor so voller Kirche“ hatten. ALLEN Mitwirkenden möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen danken.



Sehr herzlich danken möchte ich auch meinem ganzen Team vom 1. Oberalmer Genussverein, das die Bewirtung in ganz hervorragender Art und Weise erledigt hat, ganz zu schweigen von den Festvorbereitungen beim Auf- und Abbau des Zeltes und der ganzen Infrastruktur. An dieser Stelle gilt mein Dank auch unserer Gemeinde und da speziell dem ganzen Bauhof-Team, das uns beim An- und Abtransport aller von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Festausrüstung äußerst flexibel unterstützt hat. Nicht zuletzt danke ich allen Spenderinnen und Spendern, die Geld für Projekte in Ghana gespendet haben!





Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!

Im Gespräch zwischen Bischof Joseph und unserem Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer ist herausgekommen, dass in Ghana noch bei weitem nicht jedes Dorf über sauberes Trinkwasser verfügt. Es ist daher die Idee aufgekommen, dass wir als Oberalmerinnen und Oberalmer, gemeinsam mit unserer Gemeinde, ein Brunnenbau-Projekt in einer Ghanesischen Gemeinde in Angriff nehmen wollen. Wir bitten Sie daher sehr herzlich um einen Beitrag für dieses Projekt, das vor Ort von Bischof Joseph umgesetzt wird. Eine Brunnenbohrung kostet zwischen 44.000 und 56.000,- GHC (Ghana Cedis), umgerechnet zwischen 3.500 und 4.500 €. Das müsste für uns machbar sein. Es ist eigentlich nicht vorstellbar, dass ganze Dörfer über kein sauberes Trinkwasser verfügen. Hier merkt

man, wie gut es uns geht und was bei uns als „selbstverständlich“ angesehen wird! Einige Oberalmerinnen und Oberalmer haben Joseph schon in seinem Heimatland besucht und sich mit Spenden an Projekten des Bischofs in Ghana beteiligt!



Bitte unterstützen sie dieses Vorhaben! Brunnenbauprojekt Bischof Joseph/Ghana:
Bankverbindung: AT47 3502 2000 0018 9670.

Dr. Leonhard Golser
 Kapellengemeinschaft Wiestal, Obmann 1. Oberalmer

Vortrag - Das Konzil kommt unten an

Fundament kirchlichen Lebens im 21. Jahrhundert?

Vortrag und Gespräch mit Assoz.-Prof. Dr. Roland Cerny-Werner, Universität Salzburg

Das Konzil war ein wichtiges Großereignis im gesamten kirchlichen Leben. Vor allem hat es bewirkt, dass Kirche nicht den Anschluss an die Welt um sie herum verlor.

Mit diesem Konzil ist Kirche auch politischer geworden, auch mit dem Anspruch, Welt zu gestalten.

Und doch bleiben viele Fragen offen:

Fragen zu Vielfalt und Teilhabe aller Getauften sowie der Möglichkeiten vor Ort.

Fragen im Zusammenhang von Machtstrukturen, kollegialer Führung und den Möglichkeiten von Lai*innen in dieser Kirche zu gestalten.

Fragen zu den behandelten Themen und den angewandten Methoden des Konzils.

Der Vortrag mit Dr. Roland Czerny-Werner regt zur Diskussion an, was dieses Konzil so bedeutsam machte und es heute immer noch macht.

**Montag, 20. November 2023,
 19:00 Uhr**

Pfarrsaal Oberalm, Kirchenstraße 1
 Eintritt frei



Hans Christian Neureiter, Katholisches Bildungswerk
 Oberalm.

Benin und Togo

Einblicke in eine andere Welt

Von der Fläche und Bevölkerungszahl her mit Österreich vergleichbar, ist Benin ein Nachbarstaat von Nigeria, der sich südlich der Sahara bis an den Golf von Guinea erstreckt. Benin ist die ursprüngliche Heimat des Voodoo-Glaubens, der dort auch heute als Religion staatlich anerkannt ist.



Dr. Hannes Meißel, ehemals Tierarzt in Oberalm, hat mit der Wiener Fotoschule die beiden Länder bereist und gibt mit beeindruckenden Fotos und Filmsequenzen Einblicke in eine für viele unbekannt Welt.

Mittwoch, 15. November 2023, 19:00 Uhr

Pfarrsaal Oberalm, Kirchenstraße 1

Eintritt frei

Hans Christian Neureiter, Katholisches Bildungswerk Oberalm.

Praxis für kinesiologisch unterstützte Hypnose

„Dein Unterbewusstsein kann viel mehr als du denkst!“



Sabine Osterauer lebt mit ihrem Mann seit April 2022 im wunderschönen Oberalm. Sie kommt ursprünglich aus Niederösterreich, wo sie bereits über 10 Jahre eine Praxis für psychosoziale Beratung geführt hat.

Als Lebens- und Sozialberaterin wählt sie für jeden Menschen der zu ihr kommt sehr sensibel und ethisch korrekt den individuellen Beratungsweg aus. Ihr eigens ausgearbeitetes „**3 Wege Beratungskonzept**“ hat sich schon gut bewährt und bleibt dennoch für jeden Menschen individuell anwendbar. Ihre eigene Geschichte, gelebte Intuition und langjährige Erfahrung zählt sie zu ihren großen Stärken und sieht ihre Arbeit als Berufung an.

Sie beschäftigt sich seit sehr vielen Jahren mit den Themen: „Wie werde ich meine einschränkenden Verhaltensmuster und Glaubenssätze endlich los und wie erlerne ich neue, die für mich gesund sind?“ und „Kann ich unschöne Erlebnisse aus meinem Leben in meinem Unterbewusstsein ändern?“

Als Hypnotiseurin hat Sabine Osterauer sehr viel mit Sprache zu tun. Das Sprechen und Schreiben ist ebenfalls eine ihrer Leidenschaften. Als „freie Rednerin“ findet man sie auf Hochzeiten, Verabschiedungen und Willkommensfeiern. Beim Herzensprojekt mit ihrer Kollegin Birgit Eggenberger unter dem Namen „**Zufriedenheitsstifterinnen**“ bietet sie kabarettistische Vorträge und außergewöhnliche Retreats auf der Alm an.

Verhaltensmuster und Glaubenssätze lebt der Mensch in unterschiedlichen Bereichen:

- Beziehung (toxische Beziehungen)
- Körperbewusstsein (Gewicht, Aussehen)
- Bestimmte Gewohnheiten (Rauchen, Bewegungsmangel)
- Beruf (Wertschätzung, Kommunikation)

Nach zahlreichen Aus- und Weiterbildungen stand für sie fest, dass für ihre Arbeit nur eine Kombination aus all dem Wissen und all den Techniken zu einem nachhaltigen Erfolg führen kann. Die Faszination mit dem Unterbewusstsein zu arbeiten ist bis heute ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit.

www.zusammener.at, www.osterauer-hypnosewelt.at



Zweite „Erlebniswelt Lehre“

am Donnerstag, 12. Oktober 2023



Jugendliche, Schulklassen, Eltern sowie Interessierte können sich am Donnerstag, 12. Oktober, von 9 bis 16 Uhr, bei der zweiten „Erlebniswelt Lehre“ in der AMS-Geschäftsstelle Hallein über Lehrberufe und verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Bei dieser Lehrlingsmesse in der Tennengauer AMS-Bezirksgeschäftsstelle (Hintnerhofstraße 1) werden etwa 20 Betriebe – vom Friseur über den Optikermeister bis hin zum Tischler oder Kfz-Fachbetrieb – Lehrberufe, Handwerk und Fertigkeiten präsentieren. Etwa 300 Schüler_innen und Interessierte werden erwartet. Sie haben die Möglichkeit, erste Handgriffe und ihre Fähigkeiten gleich selbst auszuprobieren und somit hautnah in die „Erlebniswelt Lehre“ einzutauchen.

Andrea Rainer-Laubenstein, Geschäftsstellenleiterin des AMS Hallein, freut sich auf die zweite Ausgabe des Erfolgsformats, denn die erste „Erlebniswelt Lehre“ im Vorjahr war von hunderten Jugendlichen und Schüler_innen regelrecht gestürmt worden: „Jedes einzelne teilnehmende Unternehmen bietet etwas zum Ausprobieren, Handwerken und aktiv werden. Hier werden Lehrberufe erlebbar und man kann sich seine eigenen Kompetenzen und Vorlieben bewusstmachen.“

Zahlreiche Schulklassen sind heuer bereits wieder angemeldet. Neben Lehrberufen, die vor den Vorhang geholt werden, wartet auf die Besucher_innen auch eine Lehrstellen-Rallye samt Quiz, bei der es viele Sachpreise zu gewinnen gibt. Eine besondere Überraschung gibt es für Klassen der Polytechnischen Schulen Hallein und Abtenau. Zwei Schauspieler zeigen ihnen in interaktiven Bewerbungsshows, was man bei Bewerbungen tut und – noch viel wichtiger – besser nicht tut.

„Informieren und Beraten über Berufs- und Bildungsmöglichkeiten sind Kernkompetenzen des AMS. Wir sind Mitveranstalter der größten Bildungs- und Berufsorientierungsmesse im Bundesland, der BIM (BerufsInfoMesse), aber gerade die regionalen AMS-Lehrlingsmessen ermöglichen Klein- und Mittelbetrieben den perfekten Rahmen für die Präsentation ihrer Ausbildungsmöglichkeiten. Sie machen die Vielzahl der Angebote in der jeweiligen Region sichtbar“, weiß Jacqueline Beyer, Landesgeschäftsführerin des AMS Salzburg.

Wie erfolgreich solch regionale Lehrlingsmessen sind, zeigt die Erfolgsbilanz der gelungenen Premiere der „Erlebniswelt Lehre“ im Vorjahr. „24 Schnuppertermine wurden vereinbart, daraus sind vier Lehrverhältnisse entstanden“, erzählt Katrin Klimitsch vom AMS Hallein.

Die Anreise zur Halleiner „Erlebniswelt Lehre“ mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird für Schulkassen nach Möglichkeit gratis sein.

Ein Rückblick auf die „Erlebniswelt Lehre“ im Jahr 2022 ist unter folgendem Link zu finden: https://www.youtube.com/watch?v=5KFGjest_Kw



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

Anlaufstelle für junge Erwachsene

Neues von der mobilen aufsuchenden Jugendarbeit

Die Pubertät ist eine aufregende Zeit im Leben eines/einer Jugendlichen. Oft ist man ratlos, wenn es um Themen wie Ausbildung, Liebe oder Familie geht und man weiß nicht, an wen man sich wenden kann. Genau hier setzt die mobile aufsuchende Jugendarbeit des Hilfswerks Salzburg an. Mit dem Angebot „outside“ sind die Jugendbetreuerinnen Ramón und Martina am Dienstag- und Donnerstagnachmittag in Oberalm für junge Erwachsene präsent.

Eröffnungsfest Outside Oberalm

Ende April wurde "outside" - die mobile aufsuchende Jugendarbeit des Hilfswerks Salzburg - in Oberalm offiziell gestartet. Das Jugendbetreuer-Team, bestehend aus Martina und Ramon, konnten bereits mit den ersten Kindern und Jugendlichen in der Bewegungszone Oberalm in den Austausch gehen. Als Ehrengäste waren neben Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer und Regionalleitung des Hilfswerks im Tennengau Anton Sedlak und Fabian Kronewitter, Leitung Offene Jugendarbeit des Hilfswerks Salzburg, vor Ort.



Graffiti-Workshop

Um Interesse an Kunst und den Nutzen von Kreativität näher zu bringen, wurde für die Kinder der Gemeinde ein Graffiti-Workshop veranstaltet. Zunächst konnten die Teilnehmer/innen lernen, ihren eigenen Namen zu zeichnen, zu schattieren und mit Graffitilook zu gestalten. Dann ging es an die Sprühdosen: Jeder konnte seine eigene Mond- und Sternenlandschaft auf der Leinwand verwirklichen.



Kräuterwanderung

Bei traumhaften Wetter machten sich einige Kinder und Jugendliche der Gemeinde gemeinsam mit dem outside Betreuer/innen und der Kräuterspezialistin Steffi auf den Weg ins Bluntauental. Gestartet wurde in Golling, zu Fuß ging es dann in Richtung der Bluntauseen. Gemeinsam wurden einige Pflanzen und Kräuter erforscht und gesammelt – zum Abschluss gab es noch ein selbstgemachtes Kräutersalz für daheim.



Selbstverteidigungskurs für junge Oberalmer/innen

Gemeinsam mit Geri und Walter von der Polizei wurde Ende August ein Selbstverteidigungskurs abgehalten. Ziel ist dabei nicht nur die Prävention, Aufklärung und der Umgang mit Gewalt, sondern auch, wie man richtig reagieren kann. Mit viel Spaß konnte den jungen Teilnehmer/innen nicht nur mehr Sicherheit, sondern die Freude an Bewegung gezeigt werden! Finanziert wurde der Kurs durch die Gemeinde, ein zweiter Kurs ist bereits in Planung.



Scooter Workshop

Dank der Unterstützung des begeisterten jungen Scooter-Fahrers Tim konnten die Besucher/innen in der Bewegungszone Oberalm ein paar tolle Tricks ausprobieren!



Du willst mehr wissen? Informiere dich auf Instagram über den QR Code oder direkt bei der Gemeinde!



INFORMATION & KONTAKT

Mobile aufsuchende Jugendarbeit „outside“
 Ramón Hofmann | 0676 8260 2146
 Martina Spraiter | 0676 8260 5057
outside.oberalm@salzburger.hilfswerk.at

Study and have fun

Auch heuer möchten wir uns wieder sehr herzlich bedanken, dass wir das *Study and have fun* Englischcamp in den Räumlichkeiten der Gemeinde Oberalm abhalten durften. Vielen Dank an Herrn Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer sowie an die GemeindemitarbeiterInnen für die Räumlichkeiten und die Unterstützung. Wir freuen uns auch jedes Jahr über die Eisspende von Seiten der Gemeinde.

Mithilfe von vielen englischen Spielen versuchen wir, gemeinsam mit den Kindern den Stoff des Vorjahres zu wiederholen und ihnen damit einen stressfreien Einstieg in das kommende Schuljahr zu ermöglichen. Auch die Bewegung kommt bei den zahlreichen Aktivitäten zur Sprachförderung nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter in den nächsten Sommerferien!



Anna Griesacker



Informationsveranstaltung Energiesparen - Strom und Wärme

Was?

Informationen zur Umsetzung
und den Fördermöglichkeiten

Wo? Wann?

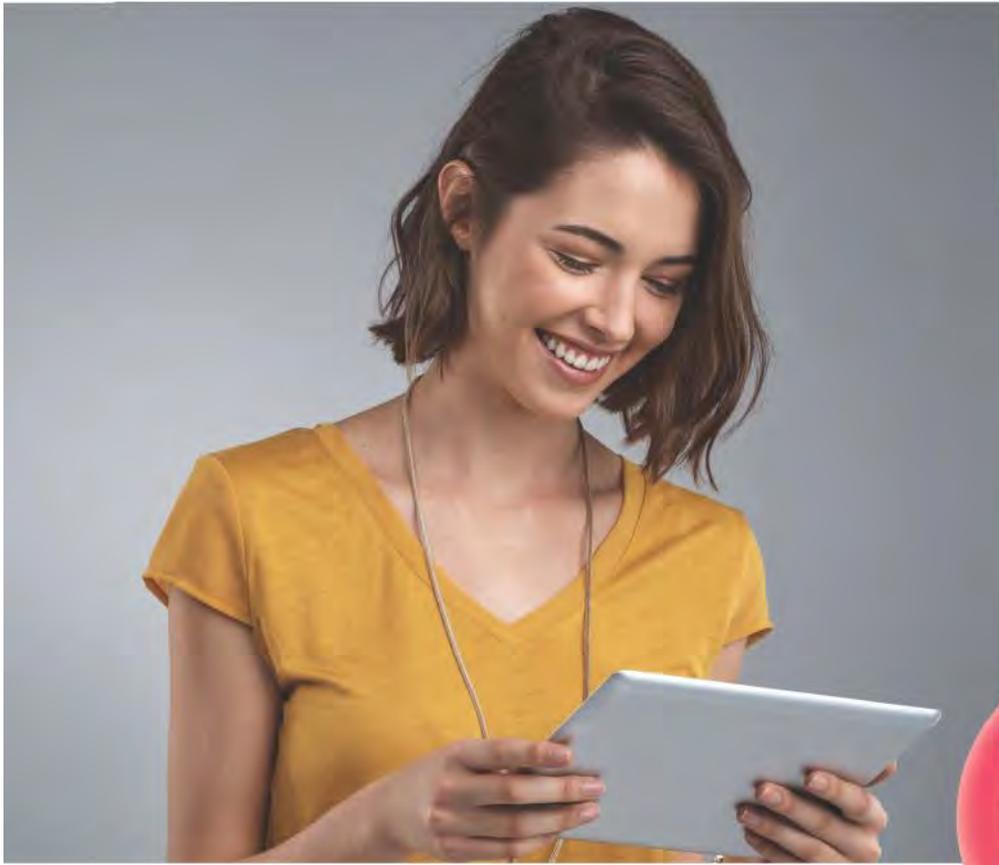
Gemeindeamt Oberalm
Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm

17. Oktober 2023, 19:00 Uhr



LAND
SALZBURG

ENERGIE
BERATUNG



fa) frau & arbeit
kompetenzzentrum
frauenservicestelle

Teilnahme
kostenlos

WORKSHOP

Digifit: Kann ich mir das schenken?

Behördenwege, Bezahlungssysteme & Handysignatur

Mittwoch, 22. November 2023
9–14 Uhr

FBZ Tennengau
Salzachtalstraße 86
5400 Hallein



Teilnahme kostenlos, bitte melden Sie sich an.
b.karl@frau-und-arbeit.at, T 0662 880 723 22

www.frau-und-arbeit.at

Gefördert von



Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Di	10.10.2023	14:00-16:00 h	Beratungstermin Notare	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mi	11.10.2023	19:00 h	„Ist das schon Mediensucht?“-SBW	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Do	12.10.2023	09.00-16:00 h	Erlebniswelt Lehre	AMS Hallein
Fr	13.10.2023	19:30 h	Lesung Harald Nachförg - Kultur.Werkstatt	Filzhofgütl
Sa	14.10.2023	19:00-01:00 h	Oktoberfest Wiestal	FF-Haus Wiestal
Mo	16.10.2023	19:00 h	„Achtung Fake News“ - SBW	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	17.10.2023	19:00-20:00 h	Informationsveranstaltung „Energiesparen“ - Strom und Wärme	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mi	18.10.2023	19:00 h	„ChatGPT&Co“ - SBW	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	20.10.2023	17:00-20:00 h	„Willkommen in der virtuellen Welt“ - SBW	VS Aula
Di	31.10.2023	09:00-12.00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	04.11.2023	09:30-11.30 h	Literaturfrühstück - Bücherei Oberalm	Filzhofgütl
So	05.11.2023	10:00 h	Totengedenken / Tag der Kameradschaft	Pfarrkirche / Schranntisch / GH Angerer
Fr	10.11.2023	19:30 h	Vernissage - Tina Graf - Art.albina Preisträgerin - Kultur.Werkstatt	Gemeindezentrum Oberalm
Mo	13.11.2023	08.00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	14.11.2023	18:00 h	Obleutebesprechung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	17.11.2023	10:00 h	COOL KIDS! Mitmach-Konzert für Kinder 3-5 Jahre - Kultur.Werkstatt	Filzhofgütl
Sa	18.11.2023	19:00 h	Cäciliamesse mit der TMK Oberalm	Pfarrkirche Oberalm
Di	21.11.2023	09.00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mi	22.11.2023	09:00-14:00 h	Workshop Digifit	FBZ Tennengau / Hallein
Fr	24.11.2023	19:30 h	Jazzkonzert Doro Hanke - Kultur.Werkstatt	VS Aula
So	26.11.2023	14:00-17:00 h	Seniorenweihnachtsfeier	Gasthof Angerer
Fr	01.12.2023	18:00-22:00 h	Krampuslauf	Dultgelände
Sa	09.12.2023	14:00-21:00 h	Adventmarkt	Gemeindevorplatz
Mo	11.12.2023	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	12.12.2023	09:00-12.00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
So	24.12.2023	12:00 h	Christkindlanschießen	Fam. Bernhaupt
So	31.12.2023	12:00 h	Silvesterschießen	Fa. Seiwald
So	31.12.2023	15:00 h	Sternschießen	LFS Winklhof
So	31.12.2023	15:30 h	Neujahrswünsche Gemeinde	Schrannenplatz
So	31.12.2023	16:00 h	Sternschießen Salzburg	Mönchsberg Salzburg

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm
Bildnachweise AMS, Anna Griesacker, FF Oberalm, Gabriele Roithner, Hilfswerk, Kameradschaft, Lukas Preisinger, Marktgemeinde Oberalm, Marlene Klotz, Musikum Hallein, 1. Oberalmner Genussverein, Pfarre Oberalm, Privat, Robert Siller, Sabine Osterauer, Seniorenbund, Tanja Husty, TMK, UTC. Autoren werden ohne Titel angeführt.

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Mi	01.11.2023	13:30/14:15 h	Allerheiligen Festgottesdienst, Gräbersegnung	Pfarrkirche Oberalm
Do	02.11.2023	08:00 h	Allerseelen Gottesdienst für alle Verstorbenen	Pfarrkirche Oberalm
So	05.11.2023	10:00 h	Messe mit dem Kameradschaftsbund	Pfarrkirche Oberalm
Mi	15.11.2023	19:00 h	Vortrag; Benin und Togo	Pfarrsaal
Mo	20.11.2023	19:00 h	Vortrag; Das Konzil kommt unten an	Pfarrsaal
Sa	02.12.2023	08:00-17:30 h	Adventbazar	Pfarrsaal
Sa	02.12.2023	18:00 h	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Oberalm
Mi	06.12.2023	16:00 h	Nikolaus-Wortgottesdienst	Pfarrkirche Oberalm
Fr	08.12.2023	10:00 h	Gottesdienst mit den Jubelpaaren	Pfarrkirche Oberalm
So	24.12.2023	06:00 h	Rorate	Pfarrkirche Oberalm
So	24.12.2023	16:00 h	Kinderandacht am hl. Abend	Pfarrkirche Oberalm
So	24.12.2023	23:00 h	Christmette	Pfarrkirche Oberalm
Mo	25.12.2023	10:00 h	Festgottesdienst zu Weihnachten	Pfarrkirche Oberalm
Di	26.12.2023	10:00 h	Festgottesdienst zum Pfarrpatrozinium	Pfarrkirche Oberalm
So	31.12.2023	18:00 h	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Oberalm



Weil Schule
so viel mehr sein kann ...


**WERKSCHULHEIM
FELBERTAL**
 ZUKUNFTS>CAMPUS

AHS-Matura

Handwerk

Leben am
Campus

Tage der offenen Tür
Sa, 11. Nov. 2023 und
Sa, 20. Jän. 2024

jeweils 8:30 bis 12:30 H

Anmeldung unter
www.werkschulheim.at



EINLADUNG

zum

Literaturfrühstück

Samstag, 4. November 2023

9:30-11:30 Uhr, Filzhofgüt!



Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich.
Tel.: 06245 84154 Bücherei während der Öffnungszeiten
oder per Mail: buecherei.oberalm@aon.at